

Wirtschaftsdatenbank

Bonitätsauskünfte

Bisnode CreditCheck – Deutschland Bonitätsauskünfte

Fundierte Wirtschaftsauskünfte inklusive Risikoeinschätzung mit Hintergrundinformationen zu mehr als 4,5 Millionen aktiven Unternehmen aus Deutschland. Kernstück der CreditCheck-Wirtschaftsauskunft ist die Risikoeinschätzung bzw. Bonitätsbeurteilung der Unternehmen. Der CreditCheck-Bonitätsindex ist ein statistisch ermittelter Wert, der auf Basis moderner statistischer Verfahren das Risiko berechnet, dass ein Unternehmen innerhalb der nächsten 12 Monate entweder insolvent wird, oder seine Geschäftstätigkeit einstellt, ohne alle Gläubiger bezahlt zu haben. Die Skalierung ist an das Schulnotensystem angelehnt. Es sind zwei Arten von Bisnode Bonitätsauskünften verfügbar: **CreditCheck Compact** und **CreditCheck Premium**.

[Zur Recherche](#)

Bürgel – Deutschland Bonitätsauskünfte

Recherchieren Sie Bonitätsauskünfte und Auskünfte nach GwG des Anbieters Bürgel für Unternehmen in Deutschland. Es stehen Ihnen jeweils zwei verschiedene Arten zur Verfügung.

BÜRCEL BoniCheck: Bei mittlerem Geschäftsrisiko unterstützt Bürgel Kreditentscheidungen mit komprimierten Informationen über Ihre Geschäftspartner. Sie erhalten Schlüsselinformationen zum angefragten Unternehmen, wie zum Beispiel zu Rechtsform, Geschäftsgegenstand, Bankverbindung sowie einen Überblick über die Finanzlage mit Bonitätsindex, Höchstkreditangabe und die Geschäftszahlen. Auch Negativmerkmale werden angegeben.

BÜRCEL Vollauskunft: Wenn Sie umfassende Hintergrundinformationen zu Ihren Geschäftspartnern benötigen, ist die Vollauskunft das geeignete Produkt, um Ihre Geschäfte sicherer und planbarer zu machen. Die Bürgel Firmenvollauskunft weist Sie aktuell und ausführlich auf die wirtschaftlich relevanten Faktoren hin, die Sie beim Umgang mit Ihren Kunden und Lieferanten kennen sollten. Der Bürgel Bonitätsindex sowie die Höchstkreditempfehlung gehören zu den Entscheidungsgrundlagen. Übersichtlich und systematisch gegliedert, gibt Bürgel einen vollständigen Überblick über die Organisation und Struktur, die Historie, die Finanzsituation und Bonität eines Unternehmens. Zusätzlich beinhaltet diese Auskunft die Bilanz eines Unternehmens, soweit verfügbar.

BÜRCEL GwG-Wirtschaftlich Berechtigte: Die Auskunft CRIFBÜRCEL GwG-Wirtschaftlich Berechtigte liefert per Klick wirtschaftlich Berechtigte eines Unternehmens im Sinne von § 3 Abs. 1 GwG. Sie enthält die Adress- und Kommunikationsdaten des angefragten Unternehmens (soweit ermittelbar/vorhanden) den/die wirtschaftlich Berechtigten mit Geburtsdatum, den vollständigen Ermittlungspfad mit Anteilen in Prozent und ggfs. Hinweise auf vorhandene harte Negativmerkmale zu den wirtschaftlich Berechtigten.

BÜRCEL GwG-Vollauskunft: Die CRIFBÜRCEL GwG-Vollauskunft unterstützt bei der Erfüllung einer Kernpflicht nach GwG und liefert gleichzeitig eine fundierte Bonitätseinschätzung. Neben der Ermittlung wirtschaftlich Berechtigter bietet sie u.a. detaillierte Hintergrundinformationen zu Historie, Struktur und Organisation des Unternehmen

inklusive Bonitätsindex, Höchstkreditempfehlung sowie (soweit verfügbar) Bilanzinformationen und Kennzahlen im Zweijahresvergleich.

[Zur Recherche](#)

Creditreform – Deutschland Bonitätsauskünfte

Creditreform Bonitätsauskünfte informieren Sie über die Bonität einer Firma und somit über die von ihr zu erwartende Zahlungsfähigkeit. Die Bonität von Geschäftspartnern kann schnell und übersichtlich beurteilt werden. Als Basis für die Beurteilung greift Creditreform auf Quellen wie öffentliche Verzeichnisse und Register, zB. auf das Firmenbuch, zurück und betreibt zudem eigene Recherchen. Es stehen Ihnen zwei Arten von Auskünften zur Verfügung:

Creditreform Kompaktauskunft:Die Creditreform Kompaktauskunft liefert in komprimierter Form grundlegende Daten und Fakten über ein Unternehmen. Sie dient der Risikoprüfung für Kreditentscheidungen im mittleren Risikobereich.

Creditreform Wirtschaftsauskunft:Die Creditreform Wirtschaftsauskunft liefert umfangreiche Details über die Bonität, Finanzen und das Umfeld von Geschäftspartnern.

[Zur Recherche](#)

Creditsafe – Deutschland Bonitätsauskünfte

Basis der Datenbank sind etwa 3 Millionen aktive Unternehmen in Deutschland, von denen ca. 1,5 Millionen im Handelsregister eingetragen sind. Die Creditsafe Firmenvollauskünfte umfassen neben der Bonitätsbewertung allgemeine Stammdaten mit Registerinformationen, Angaben zu Branche und Geschäftstätigkeit sowie die wichtigsten Finanzkennzahlen inklusive Kurzbilanz der letzten drei zur Verfügung stehenden Jahre. Die Creditsafe-Bonitätsbewertung stellt fest, mit welcher Wahrscheinlichkeit ein Unternehmen in den kommenden 12 Monaten Insolvenz anmeldet. Die von Creditsafe empfohlene Kreditgrenze wird nach einer Formel errechnet, die Informationen der Jahresabschlüsse und Zahlungshistorie eines Unternehmens analysiert. Das Kreditlimit ist die daraus resultierende Empfehlung für die höchste Kreditsumme, die zu jeder Zeit ausstehen dürfte.

[Zur Recherche](#)

D&B – Deutschland Bonitätsauskünfte

Die Datenbank informiert Sie über die Bonität eines Unternehmens und damit über die von ihm zu erwartende Zahlungsfähigkeit. Mit dem D&B Quick Check® können Sie eine Firma auf einen Blick überprüfen, der Business Information Report bewertet ein Unternehmen in Form eines klassischen Text-Berichtes.

[Zur Recherche](#)

D&B – Österreich und Schweiz Bonitätsauskünfte

Die Datenbank informiert Sie über die Bonität eines Unternehmens aus Österreich oder der Schweiz und damit über die von ihm zu erwartende Zahlungsfähigkeit. Mit dem D&B Quick Check® können Sie eine Firma auf einen Blick überprüfen, der Business Information Report bewertet ein Unternehmen in Form eines klassischen Text-Berichtes.

[Zur Recherche](#)

Firmeninformationen

Bisnode – Deutschland Firmenprofile

Die Datenbank bietet Ihnen detaillierte Firmenprofile zu in Deutschland ansässigen Firmen, die eine Bilanz veröffentlichen. In den meisten Firmenprofilen finden Sie genormte Kurzbilanzen und einige Angaben aus der GuV der Unternehmen.

[Zur Recherche](#)

Bundesanzeiger – Amtlicher Teil

Die Datenbank enthält mit Ausnahme der amtlichen und nichtamtlichen Beilagen alle Dokumente, die seit dem 01.01.2003 im amtlichen Teil des Bundesanzeigers bekannt gemacht wurden im Volltext.

[Zur Recherche](#)

Bundesanzeiger – Gesellschaftsbekanntmachungen

Die Datenbank enthält Bekanntmachungen aus den „Gerichtlichen und sonstigen Bekanntmachungen“ der Bundesanzeiger-Printausgabe von 1986 bis 2003 und aus den Bereichen „Gerichtlicher Teil“ und „Gesellschaftsbekanntmachungen“ des elektronischen Bundesanzeigers ab dem Jahre 2003. Die Meldungen aus www.bundesanzeiger.de sind erst mit einem Tag Verzug recherchierbar.

[Zur Recherche](#)

Bundesanzeiger – Handelsregister-Bekanntmachungen

Die Datenbank enthält 12,7 Millionen Firmeninformationen aus der Zentralhandelsregister-Beilage des Bundesanzeigers aus dem Veröffentlichungszeitraum von 1986–2006, sowie die ab 2007 von den Bundesländern veröffentlichten Handelsregisterbekanntmachungen. Die Datensätze stammen aus den acht Rubriken: Handelsregister, Partnerschaftsregister, Genossenschaftsregister, Musterregister, Register anonymer und pseudonymer Werke, Konkurse, Gesamtvollstreckungs- und Vergleichsverfahren, Güterregister und Verschiedenes.

[Zur Recherche](#)

Bundesanzeiger – Hinterlegungs-Bekanntmachungen

Die Datenbank enthält die im Bundesanzeiger veröffentlichten Mitteilungen über Hinterlegungsbekanntmachungen von kleinen und mittleren Kapitalgesellschaften ab September 1999 bis Anfang des Jahres 2007.

[Zur Recherche](#)

Bundesanzeiger – Jahresabschlüsse

Die Datenbank enthält die im Bundesanzeiger offen gelegten Jahresabschlüsse von Kapitalgesellschaften seit 1986 im Volltext.

[Zur Recherche](#)

Creditreform – Deutschland Firmenprofile

Die Datenbank enthält Informationen zu Firmen, die im deutschen Handelsregister mit der Rechtsform OHG, GmbH, GmbH & Co KG, KG, KGaA oder AG eingetragen sind. Die Firmenprofile liefern in übersichtlicher Form wichtige Kenndaten, mit deren Hilfe geschäftliche Entscheidungen fundiert werden können.

[Zur Recherche](#)

Fachzeitschriften Wirtschaftsrecht

Arbeit und Arbeitsrecht

Sie finden hier den Volltext der Fachzeitschrift „Arbeit und Arbeitsrecht“ seit Januar 2000. Als juristische Fachzeitschrift wendet sich „Arbeit und Arbeitsrecht“ vornehmlich an den Entscheider im Personalbereich. Ihm gibt sie Hilfestellung und Handlungsanleitung. Dabei verbindet sie neue Trends in der Personalwirtschaft mit umfassender Information.

[Zur Recherche](#)

Betriebswirtschaftliche Blätter (bis 2012)

Sie finden hier den Volltext der Publikation „Betriebswirtschaftliche Blätter“ von 1995 bis 2012: Die Betriebswirtschaftlichen Blätter, herausgegeben vom Deutschen Sparkassen- und Giroverband, Berlin, bieten den Lesern aktuelle und wissenschaftlich fundierte Informationen zu Themen wie: Dokumentenmanagement, Personalwirtschaft, Datenverarbeitung/Telekommunikation, Projektmanagement im Privat- und Firmenkundengeschäft, Bauen und Einrichten, Zahlungsverkehr, Controlling, Security Systems und Revision.

[Zur Recherche](#)

GmbH-Steuerpraxis

Sie finden hier den Volltext der Zeitschrift „GmbH-Steuerpraxis“ ab 01/2005. Die Zeitschrift richtet sich an Geschäftsführer und Gesellschafter von Gesellschaften mit beschränkter Haftung sowie an Wirtschaftsprüfer, Unternehmens- und Steuerberater. Die „GmbH-Steuerpraxis“ berichtet über steuerliche und gesellschaftsrechtliche Fragestellungen und gibt Gestaltungsempfehlungen für die Praxis.

[Zur Recherche](#)

IP kompakt

Sie finden hier den Volltext des Informationsdienstes „IP kompakt“ ab 01/2012. Die Ausgaben lassen sich als PDF-Dokument herunterladen. Innovationen entwickeln sich rasant. Die Rechtsentwicklung bleibt dabei nicht stehen und folgt mit einer Vielzahl von Entscheidungen in der nationalen und europäischen Rechtsprechung zum Gewerblichen Rechtsschutz, insbesondere zum Patent- und Markenrecht.

[Zur Recherche](#)

Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen

Sie finden hier den Volltext der Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen ab 1/2001, inkl. Sonderausgaben. Die führende und unabhängige Fachzeitschrift widmet sich dem gesamten

kreditwirtschaftlichen und währungspolitischen Geschehen. In Glossen und Aufsätzen diskutieren und kommentieren namhafte Fachleute aus allen Gruppen der nationalen und internationalen Kreditwirtschaft, aus Finanzverwaltung und Aufsicht, aus der Rechtsprechung und Wissenschaft die Fragen der Zeit aktuell und präzise.

[Zur Recherche](#)

Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen

Sie finden hier den Volltext der Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen (ZfgG) ab 2000. Die Zeitschrift hat sich die Aufgabe gestellt, Fragen und Probleme aus dem gesamten Bereich des Genossenschaftswesens interdisziplinär aus volkswirtschaftlicher, betriebswirtschaftlicher, juristischer und soziologischer Sicht zu behandeln. Von grundsätzlicher Bedeutung ist dabei der intensive Kontakt zur genossenschaftlichen Praxis.

[Zur Recherche](#)

Fachzeitschriften Öffentliches Bau- und Wirtschaftsrecht

Der Zoll-Profi

Sie finden hier den Volltext des Informationsdienstes „Der Zoll-Profi“ ab 01/2012. Die Ausgaben lassen sich als PDF-Dokument herunterladen. Sowohl als Spezialist als auch als Allrounder suchen Sie im Berufsalltag eine Vielzahl von Informationen und setzen diese im Unternehmen um. Darüber sind Sie verpflichtet, ständige Änderungen, Aktualisierungen und neue Vorschriften zu beachten. Hilfestellung bietet Ihnen hierbei „Der Zoll-Profi“.

[Zur Recherche](#)

EnEV aktuell

Sie finden hier die Volltexte der EnEV aktuell ab 2009. Die „EnEV aktuell“ bietet eine Übersicht über alle wichtigen Normen, Fachbeiträge von führenden Experten, Rubriken zur Energieeffizienz und zum Energieausweis, neueste Nachrichten, Auslegungen, wichtige Termine, Hinweise zu aktueller Fachliteratur sowie Softwaretipps. Die Autoren der Fachpublikation sind Fachleute aus Wissenschaft und Forschung, Normung sowie Politik und Praxis.

[Zur Recherche](#)

Vergabe News

Sie finden hier die Volltexte des Informationsdienstes „Vergabe News“ ab 01/2012. Der monatliche Informationsdienst bietet unternehmensnahe Informationen rund um die Vergabe öffentlicher Aufträge (Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge) komprimiert und praxisgerecht aufbereitet. Darüber hinaus finden Sie Kurzbesprechungen der wichtigsten aktuellen Entscheidungen, Hinweise auf bevorstehende Rechtsänderungen und Praxistipps.

[Zur Recherche](#)

VOB aktuell

Sie finden hier die Volltexte der VOB aktuell ab 2009. Die Zeitschrift „VOB aktuell“ berichtet über die wichtigsten Änderungen und Neuregelungen im Baubereich, über interessante Rechtsfälle, Anwendungsbeispiele und den Einfluss der europäischen Normung auf die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB). „VOB aktuell“ liefert für Bautechniker

und Baurechtler das Neueste zur VOB-Praxis. Ausgewählte Fachaufsätze namhafter Autoren zu Neuerungen in der Baubranche runden das Profil der Zeitschrift ab.

[Zur Recherche](#)

Weitere Quellen

Gesetzgebungskalender

Sie finden hier den Volltext des „Gesetzgebungskalender“ ab 01/2010. Die Ausgaben lassen sich als PDF-Dokument herunterladen. Der Gesetzgebungskalender aus dem Hause Bundesanzeiger Verlag ordnet das parlamentarische Geschehen und verschafft monatlich einen kompakten Überblick, in welcher Phase des Entstehens sich aktuelle Gesetzentwürfe und Gesetzesinitiativen befinden – von der Entstehungsphase bis zur Verkündung im Bundesgesetzblatt. Mit dem Gesetzgebungskalender erhält der Leser einen einmaligen Gesamtüberblick über den Stand der Bundesgesetzgebung.

[Zur Recherche](#)

Schutz Marken Dienst – Marken-Datenbank

In die Datenbank fließen die Markendatenbanken des Deutschen Patent- und Markenamtes (DPMA), des Harmonisierungsamtes für den Binnenmarkt (HABM) und die Datenbank der World Intellectual Property Organisation (WIPO) ein.

[Zur Recherche](#)